

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Christliche Morgen- und Abend-Gebett ...

Habermann, Johann

Franckfurt, 1660

Gebet eines Pfarrkindes

[urn:nbn:de:bsz:31-134276](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134276)

wertlich werde / auch das ich nicht mit vns
christlichem Wandel / Besach gebe den
Feinden / dein nNamen zu lästern / oder sonst
Ergernuß anrichte. Gib mir vnd allen
meinen Zuhörern keinen Heiligen Geis /
das wir dich / das du allein waarer Gott
bist / vnd den du gesand hast / Jesum Christ /
erkennen in waarem Glauben / Treue vnd
Liebe wachsen / vnd in fester Hoffnung mit
buckfertigem Leben beständig bis an vnser
End verharren / vnd also mit einander die
vnerwelckliche Cron der Ehren empfa-
hen / wann erscheinen wird der Erzhirte
Christus Jesus vnser Heyland / welcher
mit dir lebet vnd regieret in Einigkeit / des
H. Geistes / von Ewigkeit zu Ewigkeit /
Amen.

Gebet eines Pfarrkinds.

Gütiger Gott / Himmlischer
Vatter / ich bitte dich für meinen Seel
sorger / das du ihm gebest dein Wort mit
Fremdigem Aufstehen seines Mundes / vns
erschrocken wider alle Irthumb / falsche
Lehr vnd Mißbräuche zu reden / auff das
er vns das Geheimniß dein Evangelii
offenbare vnd verkündige / allen falschen
Wahn auß vnsern Herzen reisse. Erhalt
ihn bey reiner heilsamer Lehr / vñ in Christ-
lichem Wandel / das er vns fürgebe zum
ewigen Leben. Behüte seinen Leib vnd Bes-
undheit / auff das er vns lange Zeit mit
Frucht

3 f vij

Frucht vnd nutz könne vorstehen / vnd dein
Göttliches Wort ohn. allen Schew/
Furcht vnd Entsetzung / ohne Heuchel / v/
nit auß Haust / Haß / Neid / oder eigen
Nutz möge predigen / sondern die reine
Wahrheit lauter sagen / vnd die Laster
straffen / wie sichs gedührt / damit ich vnd
andere viel zu deinem Reich gewonnen
werden: Eröffne mir mein Hertz vnd Oh
ren / daß ich mit Lust vnd Liebe / mit Ans
dach / meines Gemüts vnd hertzlicher Auff
merckung / deinem heilwertigen Wort zu
höre / vnd nach demselbigen im rechten
Glaubengottfettig wandele / vnd Frucht
bringe / zu deinem Göttlichen Ehren / auff
daß dein Wort nicht leer abgehe / sondern
thue das dir gefalle / vnd ihm getinge / dar
zu du es gesand hast. Derhalben nimb von
mir allen Überdruß / vnd des Hergens
Trägheit / vnd sencke in mein Gemüth el
nen rechten Hunger vnd ernstliches Ver
langen nach dem vbersehwenglichen Reich
thumb deiner Gnaden / so vns in der reinen
Predigt fürgetragen wird. Gib mir Gna
de / daß ich meinen Seelsorger erkenne vnd
halte für deinen Diener vnd Haushalter
deiner Göttlichen Geheimniss / auff daß
ich dein Wort auß seinem Munde anneh
me / nicht anders / als von dir selbst / vnd
nicht verachte das H. Ampt / welches du
den Menschen befohlen hast / Auch daß ich
Herr.

dein Wort nicht geringer achte / von we-
gen etlicher Gebrechen / des / so es prediget
vnd verkündiget. Hilff das ich alle vätere-
liche Straffe vnd Ermahnung von mei-
nem Prediger güttlich vnd willig auffneh-
me / dieselbige mit Wolmeinung verstehe /
mich darauff besser / von meinen Sünden
abstehe / vnd nit die Züchtigung hasse noch
verwerffe / oder diejenigen / so mich straffen /
anfeinde vnd lästere. Erhalt vns allesampe
in waarem Glauben vnd Christlichem Le-
ben / das wir darinnen wachsen / täglich zu-
nehmen / vnd beständig bis an vnser Ende
verharren / vnd durch deinen lieben Sohn
Iesum Christum ewig selig werden / Amen
Gebet einer Obrigkeit.

Großmächtiger Gott / Herz Himmels
vnd der Erden / der du mich in Stand
der Obrigkeit gesetzt / vnd mir Gewalt zu
ber meine Vnertanen / sie zu regieren / ges-
geben hast. Ich bitte dich / du wollest mir
ein weises vnd verständiges Hertz geben /
das ich dein Volk richten möge / vnd ver-
stehen / was gut oder böß ist / darzu mit
starckem Mut / ohn allen Schaw vnd An-
sehen der Personen dem Rechten nachzu-
gehen könne. Verleihe mir Rath vnd Krafft
zu thun / was dir gefällig vnd meinen Vn-
ertanen nützlich ist / vnd zu gutem Friede
Gereichen mag. Laß mich bedencken / das ich
meine Gewalt nicht von mir selbst / son-
dern